

Kulturelle Nutzung Rathaus-Innenhof

hier: Verlängerung der Nutzungsvereinbarung mit dem Zeise-Kino

In enger Abstimmung mit dem Ausschuss für Kultur und Bildung hat das Amt Ende 2008/Anfang 2009 ein Interessenbekundungsverfahren für die kulturelle Nutzung des Rathaus-Innenhofes durchgeführt und hieran die Altonaer Kinobetriebe beteiligt. Dem Gremium zur Auswahl eines Interessenten gehörten Vertreter*innen aller Fraktionen der damaligen Bezirksversammlung an.

Im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens hat sich ausschließlich das Zeise- Kino um die Nutzung des Rathaus-Innenhofes beworben. Das Auswahlgremium hat in seiner Sitzung vom 29.01.2009 einvernehmlich u.a. entschieden, einen Nutzungsvertrag mit dem Zeise-Kino für die Dauer von 3 Jahren, d.h. für die Jahre 2009-2011 abzuschließen. Der Ausschuss für Kultur und Bildung hat das Ergebnis in seiner Sitzung am 10.02.2009 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Darüber hinaus hat der Ausschuss für Kultur und Bildung in seiner Sitzung vom 10.01.2012 beschlossen, die Nutzungsvereinbarung mit dem Zeise-Kino für die Jahre 2012-2014 zu verlängern. Im weiteren Verlauf wurde die Nutzung für die Jahre 2015-2018 sowie letztmalig für die Jahre 2019-2022 per BV-Beschluss vom 30.08.2018 (Drs. 20-5043.1) verlängert.

Das Amt schlägt erneut in Anbetracht des zurückhaltenden Interesses der übrigen Altonaer Kinobetriebe zur umfassenden Bespielung des Rathaus-Innenhofes über einen Zeitraum von mehreren Monaten, der zwischenzeitlich erzielten großen Anerkennung und Resonanz der Kino-Veranstaltungen in der Öffentlichkeit, der vorbildlichen Einbindung und Abstimmung mit den weiteren Nutzern und der sehr weitreichenden und dringend zu beachtenden organisatorischen Fragestellungen zur Sicherstellung eines parallel laufenden Dienstbetriebes im Rathaus vor, die Nutzungsvereinbarung mit dem Zeise-Kino um weitere vier Jahre (2023-2026) zu verlängern.

Der Ausschuss für Kultur und Bildung/ Die Bezirksversammlung spricht sich für die Verlängerung der Nutzungsvereinbarung mit dem Zeise-Kino um weitere 4 Jahre (2023-2026) aus.